



## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

### Einsatzfoto:



Operation ATALANTA: Fregatte Augsburg (Quelle: Bundeswehr)

ISAF
UNAMA
UNIFIL
OAE
ATALANTA
KFOR
UNMISS
UNAMID
EUTM SOM
EUSEC
EUCAP NESTOR
AF TUR
EUTM MALI
AFISMA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 18/13 war der **02.05.2013**.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

# Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

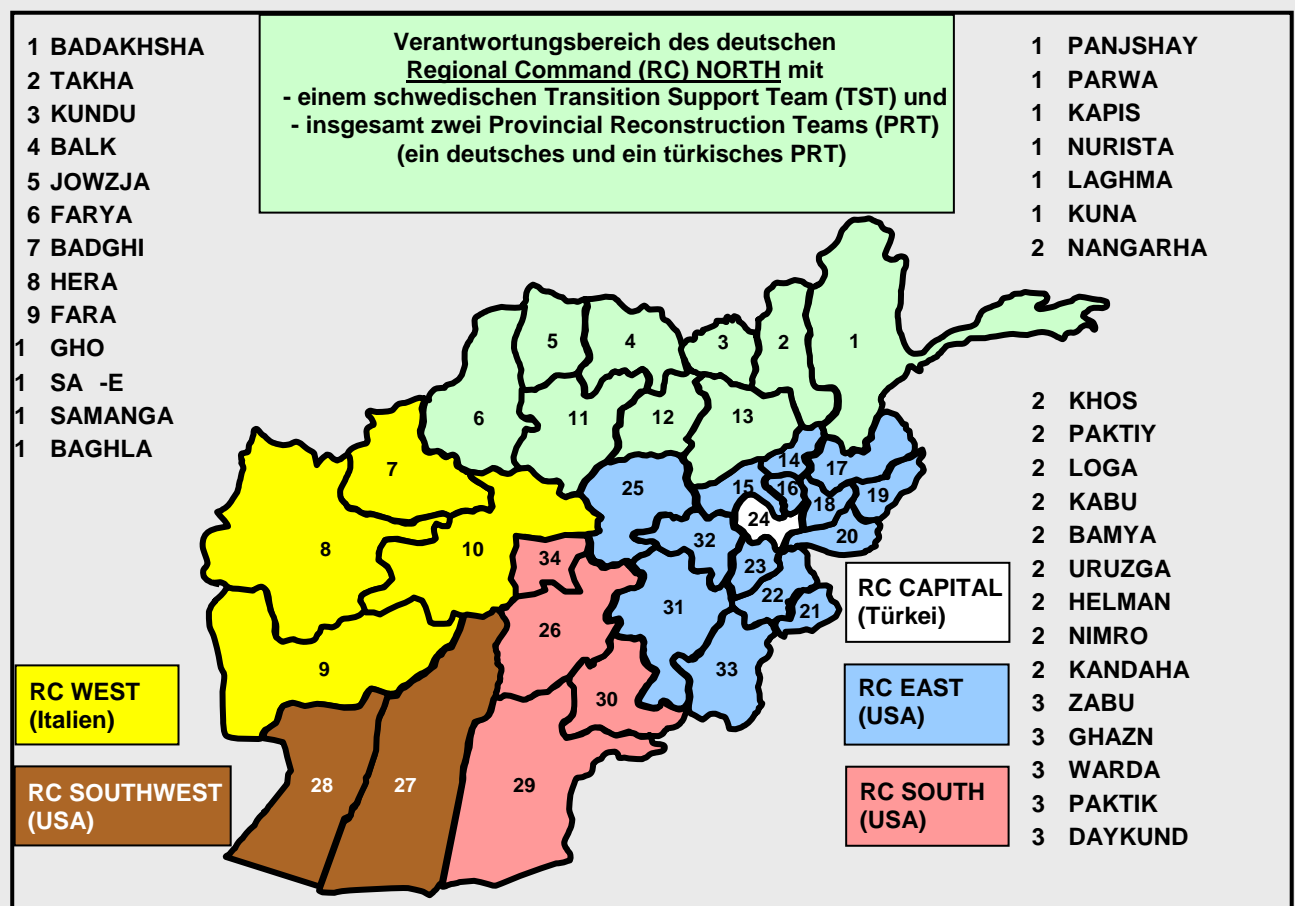


International Security Assistance Force (ISAF)

## Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 22.04.13 bis 28.04.13 registrierte ISAF landesweit über 430 sicherheitsrelevante Zwischenfälle. Es handelte sich um Schusswechsel und Gefechte, Sprengstoffanschläge sowie Vorfälle von indirektem Beschuss (Mörser und Raketen).

Insgesamt sind bei den Vorfällen sechs ISAF-Soldaten gefallen; weitere 21 wurden verwundet.



## **Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)**

Die Operationsführung im RC North verläuft im Wesentlichen unverändert.

Die deutsche Einsatzliegenschaft OP NORTH soll unverändert bis Ende Juni 2013 durch die Bundeswehr aufgegeben und an Kräfte der 2. Brigade des 209. Korps der afghanischen Armee (Afghan National Army / ANA) übergeben werden.

Das Einsatzführungskommando der Bundeswehr hat dazu gemeinsam mit dem deutschen Einsatzkontingent ISAF ein Konzept erarbeitet. Mit der Überlassung der Liegenschaft werden unter anderem auch Unterkunftszelte, ein Schutzwall, eine Küche sowie die für den weiteren Betrieb erforderlichen Stromgeneratoren an die ANA übergeben.

Der Umzug der deutschen Kräfte in Kabul von Camp Warehouse in das Camp Afghanyar Construction Company Limited (ACCL) läuft weiterhin planmäßig. In den kommenden Tagen werden noch ausstehende Restarbeiten im Camp Warehouse abgeschlossen.

Am 25.04. und 26.04.13 erfolgten die ersten Lufttransporte von Fahrzeugen und Material des deutschen Einsatzkontingents ISAF von Mazar-e Sharif zum logistischen Umschlagpunkt Trabzon (Türkei). Die Fahrzeuge und das Material werden dort für den weiteren Transport nach Deutschland vorbereitet. Mit Abschluss dieses „Systemstests“ wurde am 29.04.13 die volle Einsatzfähigkeit (Full Operating Capability / FOC) des logistischen Umschlagpunktes Trabzon hergestellt.

Seit dem 23.04.13 führen Kräfte der ANSF in der Provinz Faryab eine ungepartnerte Operation durch. Ziel der Operation ist es, den Druck auf die regierungsfeindlichen Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) unverändert hoch zu halten. Am 27.04.13 griffen OMF im Distrikt Qaisar in der Provinz Faryab ANA-Kräfte an. Der Angriff der OMF konnte durch die ANA abgewehrt werden. ISAF-Kräfte unterstützen mit Aufklärungsflügen (HERON) und Überflügen („Show of Force“).

Am 23.04.13 kam es wegen sehr starker Regenfälle und Hagelschauern zu schweren Überschwemmungen im Camp Marmal in Mazar-e Sharif. Die Sperrung des Flugplatzes wurde am 25.04.13 wieder aufgehoben. Wesentliche Einschränkungen für die Unterstützung von Operationen oder den Feldlagerbetrieb im Camp bestanden zu keiner Zeit.

In Folge der Unwetter und der einsetzenden Schneeschmelze kam es in der vergangenen Woche zu Überflutungen. Nach Meldungen des United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (UNOCHA) vom 23.04.13 sind rund 3.000 Familien in den Provinzen Balkh und Sar-e Pul betroffen. Nach afghanischen Angaben sind mehr als 20 Zivilpersonen ums Leben gekommen, vier afghanische Zivilpersonen werden noch vermisst. Kräfte der ANSF evakuierten rund 400 afghanische Zivilpersonen aus zwei Ortschaften im Distrikt Nar-e Shari nach Mazar-e Sharif. Die Familien wurden übergangsweise in einem Gebäude der „Balkh Universität“ untergebracht. Das RC North hält mit der für den Norden und Nordosten verantwortlichen Sektion von UNOCHA Verbindung. Bisher wurde ISAF nicht um Unterstützung gebeten. Dennoch ist das RC North darauf eingestellt, auf Anforderung zu unterstützen. Aufgrund der Wetterlage ist auch weiterhin mit Überschwemmungen zu rechnen.

Die am 23.04.13 geplante Verlegung eines weiteren Hubschraubers vom Typ NH 90 mit einer Antonov AN-124 konnte witterungsbedingt erst am 25.04.13 erfolgen. Der dritte Hubschrauber traf am 01.05.13 in Mazar-e Sharif ein.

Am 28.04.13 ereignete sich rund 45 km nordwestlich von Pul-e Khumri ein Verkehrsunfall zwischen einem Transportpanzer vom Typ FUCHS und einem gepanzerten Transportkraftfahrzeug vom Typ BOXER. Zwei deutsche Soldaten wurden dabei leicht verletzt. Die Soldaten wurden mit einem deutschen MEDEVAC-Hubschrauber in das Einsatzlazarett nach Mazar-e Sharif zur weiteren medizinischen Behandlung transportiert. Die betroffenen Soldaten konnten jedoch am 30.04.13 bereits wieder aus dem Einsatzlazarett entlassen werden und sind zu ihrer Einheit zurückgekehrt.

Am 02.05.13 um 07:06 Uhr MESZ wurde gegen deutsche Kräfte auf der Verbindungsstraße LITTLE PLUTO, ca. 7 km westlich vom Feldlager Kunduz, ein Sprengstoffanschlag verübt.

Es wurden keine deutschen Soldatinnen und Soldaten verwundet. Ein Fahrzeug vom Typ DINGO 2 wurde leicht beschädigt.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 4.178 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/afghanistan](http://www.bundeswehr.de/afghanistan)

## **United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)  
und der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerte Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unama](http://www.bundeswehr.de/unama)

## United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

---



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Die Maritime Task Force besteht aus fünf Fregatten bzw. Korvetten (je eine Einheit aus Brasilien, Indonesien und der Türkei sowie zwei Einheiten aus Bangladesch) und drei Schnell- bzw. Patrouillenbooten (eine Einheit aus Griechenland und zwei deutsche Einheiten). Des Weiteren verfügt der Verband über drei Bordhubschrauber (Brasilien, Indonesien und Türkei).

Die Führung des deutschen Kontingentes erfolgt von Land, abgestützt auf Limassol / Zypern.

Am 29.04.13 ist die Korvette BRAUNSCHWEIG, am Folgetag das Schnellboot FRETTCHEN in Limassol eingelaufen und hat am 01.05.13 die bis dahin im Einsatz befindlichen Schnellboote GEPARD und HERMELIN abgelöst. Die Korvette BRAUNSCHWEIG und das Schnellboot FRETTCHEN treten am 02.05.13 ihre erste Einsatzfahrt an. Der nationale Beitrag zur Auftragserfüllung UNIFIL ist somit unverändert sichergestellt.

Die Schnellboote GEPARD und HERMELIN treten ab dem 03.05.13 den Rückmarsch an und werden Mitte Mai 2013 im Heimatstützpunkt Warnemünde zurückerwartet.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 267 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil)

## Operation Active Endeavour (OAE)

---



Einsatz der NATO

Vom 20.04. bis 29.04.13 hat die Korvette BRAUNSCHWEIG während des Transits zum Einsatz bei UNIFIL planmäßig die Operation ACTIVE ENDEAVOUR durch Beiträge zum Lagebild unterstützt.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/active\\_endeavour](http://www.bundeswehr.de/active_endeavour)

## Operation ATALANTA

---



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Der ATALANTA Verband umfasst unverändert zehn Schiffe. Diese werden durch Schweden, Frankreich (vier), die Niederlande, Spanien (zwei), Portugal und Deutschland (Fregatte AUGSBURG) gestellt.

Zusätzlich verfügt der Verbandsführer über drei Aufklärungsflugzeuge aus Luxemburg (zwei) und Spanien sowie ein finnisches autonomes militärisches Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD).

Nach Sicherungsaufgaben für die Schifffahrt im Golf von Aden operiert die Fregatte AUGSBURG seit dem 25.04.13 mit Aufklärungs- und Überwachungsauftrag entlang der somalischen Nordostküste. Der nächste Hafenaufenthalt zur Nachversorgung und Instandsetzung ist im Zeitraum 03.05. bis 06.05.13 in Salalah (OMAN) geplant.

Das deutsche Seefernaufklärungsflugzeug P-3C ORION hat am 27.04.13 seinen vorerst letzten Aufklärungsflug durchgeführt und am 30.04.13 zurück nach Deutschland verlegt.

Derzeit sind 298 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta)

## Kosovo Force (KFOR)

---



Einsatz der NATO

Bei der Umsetzung der Grenzvereinbarungen vom Januar 2013 sind in Nordkosovo noch immer keine Fortschritte zu verzeichnen. Die Angehörigen des kosovarischen Zolls (Kosovo Customs Service / KC) und der kosovarischen Grenzpolizei (Kosovo Border Police / KBP) müssen durch EULEX auch weiterhin auf dem Luftweg zu den Grenzübergängen (Interim Common Crossing Points / ICCP) Gate 1 und Dog 31 transportiert werden. Kosovo-Serben verhindern weiterhin den Landtransport der KC- und KBP-Beamten an vorbereiteten Straßensperren. Auch eine Zollerhebung an den beiden ICCP konnte unverändert bisher nicht implementiert werden.

### Deutsches Einsatzkontingent

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR verlegt ab 02.05.13 vom ICCP Gate 1 in das Feldlager NOTHING HILL, um von dort aus in Nordkosovo Sicherungs- und Überwachungsaufträge durchzuführen.

Derzeit sind 739 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor)

## United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

---



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

### Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 14 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss)

## United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

---



Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

### Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 11 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid)

## European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)

---



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Nach Abschluss der administrativen Maßnahmen wurde die geplante Ausbildung für die somalischen Soldaten aufgenommen.

Derzeit befinden sich 14 deutsche Soldaten bei EUTM Somalia.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eutm](http://www.bundeswehr.de/eutm)

## **Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)**

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eusec](http://www.bundeswehr.de/eusec)

## **EUCAP NESTOR**

---

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eucap](http://www.bundeswehr.de/eucap)

## **Active Fence (AF TUR)**

---

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen): Active Fence (AF)



Der Einsatz des deutschen Kontingentes AF TUR verläuft planmäßig und unverändert ohne Einschränkungen.

Seit dem 29.04.13 befindet sich das deutsche Einsatzkontingent im Kontingentwechsel. Der Abschluss ist für den 08.05.13 geplant.

Deutsche Beteiligung: 339 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/af](http://www.bundeswehr.de/af)



## **European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)**

---

Einsatz der Europäischen Union

Am 28.04.13 wurde die Einführungsausbildung der malischen Soldaten nach mehr als drei Wochen abgeschlossen und die Soldaten des ersten Gefechtsverbandes auf die einzelnen spezialisierten Ausbildungsabschnitte verteilt. Die deutschen Pionierausbilder begannen am 29.04.13 mit der Ausbildung eines malischen Pionierzuges. Dieser Pionierzug ist integraler Bestandteil des Gefechtsverbandes, der zurzeit in seiner Gesamtheit durch EUTM MALI ausgebildet wird.

Schwerpunkt ist zunächst die Vermittlung von Grundlagenkenntnissen in der Pionierausbildung.

Deutsche Beteiligung: 79 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)

## **Beteiligung an der Unterstützung der African-led International Support Mission in Mali (AFISMA)**

---

Das deutsche Einsatzkontingent DAKAR führt planmäßig Lufttransport und Luftbetankung in Unterstützung der afrikanisch geführten Stabilisierungsoperation AFISMA durch.

Deutsche Beteiligung: 100 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)